

T. O. Weigel i. L. Förster, Geschichte der italienischen Kunst. (Allg. Ztg. 287.)
Wiegandt & Grieben i. B. Wanderbüchlein, deutsches. (Christenbote 39.) — Willer, Lehrgang für den Zeichenunterricht. (Dtsche. Volksschule [Minden] 11.)
O. Wigand i. L. Schramm, Kriegsbroschüre. (Bohemia 205.) — v. Wedelstädt, Entwurf eines neuen Exercir-Reglements der Infanterie. (Frankf. Ztg. 279.) — v. Wedelstädt, Studien über Bewaffnung etc. der Infanterie. (Ebend.)
Winter i. H. Luise v. Plönnies, Maria Magdalena. (Kirchenfreund 17.)
C. F. Winter i. L. Brehm, gefangene Vögel. (Zool. Garten 9.) — Perty, die Natur im Lichte philosophischer Anschauung. (Reusch, theol. Litbl. 21.)
v. Zabern i. M. Roth, die Mineralquellen von Wiesbaden. (Vierteljahrschr. f. d. prakt. Heilkunde 3.)

Zeidler i. Z. Kummer, die Vogt'sche Theorie von der Abstammung des Menschen. (N. evang. Kirchenztg. 41.)

Recensionen in englischen Zeitschriften.

(Mitgetheilt von D. Nutt in London.)

Besold i. E. Gymnasialwesen, das bayerische. (Westminster Review, Oct.) — Stintzing, Hugo Donellus. (Ebend.) — Van deme holte des billigen Cruzes. (Ebend.)
Braumüller i. W. Arneht, Maria Theresia. (Ebend.)
Duncker & Humblot i. L. Reform, die, der preussischen Verfassung. (Athenäum vom 8. October.) — Staatsstreich, der, vom 2. December 1851. (Westminster Review, Oct.)

Friderichs i. E. Schenkel, Luther in Worms und in Wittenberg. (Ebend.)
Herderi. Fr. Hefele, Conciliengeschichte. (Ebd.)
Lentner i. M. Liño, die Kirche Gottes und die Bischöfe. (Ebend.)
Nicolaische V. i. B. Kiepert, Atlas von Hellas. (Ebend.)
Oldenbourg i. M. Quirinus, römische Briefe vom Concil. (Ebend.)
Oppenheim i. B. Elze, Lord Byron. (Ebend.)
G. Reimer i. B. Häckel, Schöpfungsgeschichte. (Ebend.)
Schletter i. Br. Spinoza's theologisch-politischer Tractat. (Ebend.)
Schwerts i. K. Esmarch, first dressing. (Publishers' Circ. Oct. 1.)
Springer's V. i. B. Oppert, der Presbyter Johannes. (Westminster Review, Oct.)
Thomas i. L. Bächner, Kraft und Stoff. (Ebd.)
Viegweg & S. i. Br. Helmholtz, von den Töneempfindungen. (Ebend.)

Anzeigeblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreigespaltene Zeilzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[29651.] In einer lebhaften Provinzialstadt Preußens ist eine gut rentirende Buchhandlung und Buchdruckerei mit dem Verlage eines Wochenblattes und ausgebreiteter Kundschafft, Krankheit halber zu verkaufen. Offerten unter Chiffre F. R. 18. nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

[29652.] Sehr günstiger Buchhandlungskauf! — Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst einem Filialgeschäft, französischer und deutscher Leihbibliothek, einem kleinen, aber guten Verlag, Journalzirkeln, Schreib- und Zeichen-Requisiten ist unter der Hand sofort zu verkaufen. Ohne Concurrenz bieten diese Geschäfte schon in der bisherigen Ausdehnung eine durchaus gesicherte Zukunft; mit Leichtigkeit aber läßt sich der Umsatz bedeutend erhöhen. Sämmtliche Ladeneinrichtungen sind neu, elegant und sehr ausreichend. Nur Herren, die über 9000 Thlr. verfügen können, wollen ihre ernstlich gemeinten Anfragen franco unter der Chiffre F. P. 993. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. abgeben.

Fertige Bücher u. s. w.

Für polnische Handlungen.

[29653.]

Soeben erschien bei mir:

B. Bolesławita Szalawita

powieść staroszlachecka.

Ord. 1 *zł.*

Für russische Handlungen habe ich eine besondere Ausgabe veranstaltet.

Lebn, 10. October 1870.

F. I. Rafowicz.

[29654.] In unserem Verlage erschien soeben:

Deutschland's Sieg über Frankreich. Rede

am 15. October 1870

in der

Aula der Friedrich-Wilhelms-Universität

gehalten

beim Antritt des Rectorat

von

Dr. Carl Georg Bruns,

Professor der Rechte.

Zum Besten des Berliner Hilfs-Vereins für die deutschen Armeen im Felde 1870.

Preis 8 *Sz.*

Diese zweite Rectoratsrede der Berliner Universität, in welcher sich der Redner über die Bedeutung des inzwischen seinem Ende entgegengeführten Krieges ausspricht, wird nicht verfehlen, eine gleiche Theilnahme zu erregen, wie die vor kurzem von Professor Du Bois Reymond gehaltene. Sie erörtert eingehend die Grundursachen unserer heutigen überraschenden Siege, sowie die Folgen auf geistigem Gebiete, welche der Krieg für die beiden theilgenommen Nationen haben wird.

Wir halten die Schrift Ihrer thätigen Verwendung anempfohlen. Rabatt 25 %, auf 10 Exemplare 1 Freiemplar. Der Bestimmung der Schrift — für den Hilfsverein — wegen können wir nur baar expediren.

Berlin, 23. October 1870.

Puttkammer & Mühlbrecht,
 Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.

64 Unter den Linden.

[29655.] In meinem Verlage sind erschienen und stehen à cond. zu Diensten:

Gottschid, A. F., Provinzial-Schulrath, Beispielsammlung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische. Erstes Heft, für Quarta u. Tertia. 3. Auflage. 10 *Sz.*
 — griechisches Lesebuch für untere u. mittlere Gymnasialklassen. 6. Auflage. 20 *Sz.*
 — Schulgrammatik der griechischen Sprache. 4. mehrfach umgearbeitete Auflage. 1 *zł.*

Die neuen Auflagen der bewährten und bereits weit verbreiteten Lehrbücher der griechischen Sprache empfehle ich gütiger erneuter Verwendung. Namentlich bitte ich die neue 4. Auflage der „Schulgrammatik“ allen Lehrern der griechischen Sprache zur Ansicht vorzulegen; sie wird, da der Verf. dieselbe durchgreifend umarbeitete, für die Genannten von besonderem Interesse sein.

Berlin, den 18. October 1870.

R. Gaertner.

[29656.] Die trotz unserer Erklärung fortwährend einlaufenden zahlreichen à cond.-Bestellungen nöthigen uns, hier nochmals anzuzeigen, daß wir die Broschüre:

Zur französischen Grenzregulirung. Deutsche Denkschrift

aus den Verhandlungen

des

Zweiten Pariser Friedens.

gr. 8. 80 S. 1870. 10 *Sz.*

leider nur unbedingt fest ferner fortgeben können.

Das Büchlein bringt 9 Actenstücke von W. v. Humboldt, Stein, Hardenberg etc. und zeigt, wie klar schon vor mehr als 50 Jahren erkannt wurde, was jetzt endlich der Verwirklichung entgegengeht. Gedanken wie Worte dieser 1815 niedergeschriebenen Denkschriften werden auch heute 1870 von unsern Staatsmännern und Politikern unverändert in ihrem ganzen Umfange als richtig anerkannt.

Berlin.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.
 A. Charisius.